



## Polizeiinspektion Magdeburg

### Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

#### 1. Ergänzungsmeldung: Öffentlichkeitsfahndung nach S. Kiefer und seiner 2-jährigen Tochter

Die Gesuchten sollen von Zeugen im Raum Magdeburg gesehen worden sein. Es ist nicht auszuschließen, dass Herr Kiefer auch öffentliche Verkehrsmittel benutzt.

Wir suchen weiter nach Hinweisgebern, die den 29-jährigen und seine Tochter zuletzt gesehen haben und / oder Angaben zu seinem Aufenthalt machen können. Die Polizei weist erneut darauf hin, dass die vermissten Personen nicht per Anhalter mitgenommen werden sollen. Wer Herrn Kiefer sieht, wird gebeten, umgehend den Polizeinotruf 110 zu wählen.

---

#### Öffentlichkeitsfahndung nach Kiefer S und seiner zweijährigen Tochter

**Halberstadt** – Seit dem 28.05.2024 wird der 29-jährige Niederländer mit seiner zweijährigen Tochter vermisst. Die Familie hielt sich zuletzt in Kroppenstedt/Landkreis Börde auf. Den Wohnort verließ der Mann mit seinem Kind fluchtartig nach einem familiären Zwischenfall. Seitdem wird er und sein Kind vermisst. Zuletzt wurden Beide in Halberstadt und in der näheren Umgebung von Klein Quenstedt gesehen. Es ist bekannt, dass der Mann derzeit über kein Fahrzeug verfügt und bereits als Anhalter mitgefahren ist. Der Mann spricht nur wenige Worte Deutsch.

Der Mann wird wie folgt beschrieben:

180 cm groß

schlanke Gestalt

blonde gelockte Haare

trug eine helles T-Shirt

helle kurze Hose

Bei dem Kind handelt es sich um ein zweijähriges Mädchen, altersgerecht entwickelt. Sie hat dunkle gelockte Haare und trug ein helles T-Shirt und eine kurze Jeanshose.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der privaten Situation eine Fremd- und Eigengefährdung für den Mann und für das Kind bestehen. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Wenn Sie den Mann und das Kind gesehen haben, wenden Sie sich umgehend an die Polizei. Nehmen Sie diese Person und das Kind nicht als Anhalter mit, sondern verständigen Sie sofort die Polizei. Wer Angaben zu dem Mann, dem Kind und deren Aufenthalt machen kann, soll sich umgehend an das Polizeirevier Harz unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 oder unter dem Polizeinotruf 110 wenden.

**Hinweis: „Die in der Pressemitteilung enthaltenen personenbezogenen Daten (Angaben zu Personen, Fotos, usw.) werden Ihnen auf Grundlage des § 28 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 23.09.2003, GVBl. LSA 2003, S. 204, in der jeweils gültigen Fassung übermittelt. Das heißt, die Übermittlung erfolgt ausschließlich zur Inanspruchnahme der Fahndungshilfe.**

**Ist die Fahndungshilfe aus polizeilicher Sicht entbehrlich, erhalten Sie hierüber unverzüglich eine schriftliche Mitteilung. Vorsorglich wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Sie sich anschließend bei einer Fortsetzung Ihrer Maßnahmen nicht mehr auf das Ersuchen der Polizeiinspektion Magdeburg berufen dürfen. Eine erfolgte Nutzung des Internets zu Zwecken der Fahndungshilfe ist umgehend zu beenden.“**

Polizeiinspektion Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sternstraße 12  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 391 546 1422  
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de